Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 82 (1990)

Heft: 2

Rubrik: Bildung u. Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gewerkschaft der Zukunft – Unternehmung oder Bewegung?

27. bis 29. Juni 1990 Dorfberg, Langnau i. E.

An diesem SABZ-Kurs gehen wir von der heutigen gewerkschaftlichen Situation aus und versuchen, die Zukunft der Gewerkschaft und die Gewerkschaft der Zukunft zu entwerfen. Wir legen dabei ein Schwergewicht auf unsere gewerkschaftlichen Strukturen. Wir wollen die verschiedenen Reformbestrebungen zusammenführen und wenn möglich miteinander vernetzen.
Wir arbeiten in 3 Schritten:

1. Standortbestimmung und Hauptaufgaben der heutigen Gewerkschaft

Wir beschäftigen uns mit den strukturellen Problemen von heute. Wir umreissen die Hauptaufgaben, die die Gewerkschaft in Zukunft zu erfüllen hat (wir suchen dabei einen möglichst breiten Konsens).

2. Hauptmängel der heutigen Strukturen und Organisationsformen

Wo hapert es heute? (Kritikphase)
Wie müsste es sein? Wie sollte die zukünftige Gewerkschaft aufgebaut sein? (Utopiephase)
Welche demokratischen und effizienten Strukturen geben wir uns? (z. B. Management einer Nonprofit-Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit)

3. Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten

Nach der Utopiephase machen wir uns an die Konkretisierung. Welche Projekte können wir schon am nächsten Tag in Angriff nehmen? Wo werden wir uns einzeln oder in der Gruppe für Änderungen und Neuerungen engagieren? In welchen Zeiträumen denken wir?

Arbeitsweise

Wir arbeiten mit internen und externen Fachleuten zusammen. Wir beleuchten den Ist-Zustand, bringen unsere Wünsche und Phantasien ein. Wir arbeiten auch mit Elementen der Zukunftswerkstatt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Wir möchten Funktionärinnen und Funktionäre ansprechen, die ein Interesse haben, dass die gewerkschaftlichen Strukturen weiterentwickelt werden. Wir erwarten Kolleginnen und Kollegen, die in verschiedenen Gremien und Verbänden an neuen gewerkschaftlichen Leitbildern arbeiten und bereits entsprechende Phantasien entwickelt haben. Wir möchten mit Leuten zusammenspannen, die offen sind für neue gewerkschaftliche Zukunftsperspektiven.
Die detaillierte Ausschreibung kann auf der SABZ bezogen werden (SABZ, Postfach 54, 3000 Bern 23). Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 25 beschränkt. Es haben sich bereits 10 angemeldet.
Für die Vorbereitungsgruppe:
Ueli Bürgi GTCP
Urs Strebel SEV
Erika Stäuble SABZ
Walo Landolf SABZ

Referentenführer zu Europa erschienen

Die SABZ und der SGB haben zusammen ein kleines Verzeichnis (deutsch und französisch) von Fachleuten zusammengestellt, die bereit sind, über Europa zu referieren.
Es werden folgende Themen vorgeschlagen:
- EG-Binnenmarkt
- Sozial- und Wirtschaftsraum
- Wandel in Osteuropa

Das Verzeichnis enthält auch eine Checkliste für Veranstaltungen. Dieses «Europa-Verzeichnis» kann kostenlos bezogen werden beim SGB, Postfach 64, 3000 Bern 23 (031 45 56 66).